

Bericht der Sektion Kataklysmische Sterne

Thorsten Lange

In den BAV Rundbriefen aus dem Berichtszeitraum war die Sektion regelmäßig und durch eine deutlich gestiegene Zahl von Artikeln und Autoren vertreten: Der Sektionsleiter hatte sieben Quartals- und Halbjahresberichte verfaßt. Weitere 19 Artikel (5 im letzten Berichtszeitraum) kamen von Hans-Günter Diederich (7), Klaus Wenzel (5), Josch Hamsch (3), Thorsten Lange (2), Jörg Schirmer (2) und S. Kimeswenger.

Die Anzahl der Beobachtungen geht leider weiter dramatisch zurück. Erstmals seit vermutlich 20 Jahren werden in 2010 weniger als 2000 Einzelbeobachtungen an Kataklysmischen Sternen vorgenommen. Auch die Anzahl der aktiven Beobachter sinkt mit 15 auf ein historisches Minimum.

Erfreulich sind vor allem die aktiven Beiträge von Josch Hamsch, der durch seine umfangreichen Aufnahmereihen mit zahlreichen Ergebnissen viele Mails an das Vsnet schickt und auch in Veröffentlichungen als Autor auftaucht.

Für die Zukunft kann die Sektion nur auf neue CCD-Beobachter hoffen, die entweder mehrstündige Aufnahmeserien durchführen, um ähnlich wie bei anderen Kurzperiodischen Sternen verschiedene periodische Parameter (Superbuckel u.a.) zu bestimmen oder aber durch das häufige Aufsuchen von Sternen und Einzelmessungen die Entdeckung von Ausbrüchen zu betreiben. Ein südlich gelegenes Roboter-Teleskop könnte vor allem zu interessanten und vermehrten Aufnahmeserien beitragen.